



Rülke: Seehofer und Aigner treiben ein riskantes Spiel

Zum neuen Stromtrassenvorschlag der CSU-geführten Landesregierung in Bayern sagte der Vorsitzende der baden-württembergischen FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**:

„Ministerpräsident Seehofer und Ministerin Aigner treiben ein riskantes Spiel. Wenn Bayern mit seiner Blockade- und Verzögerungstaktik Erfolg haben sollte, besteht erstens die Gefahr, dass wir auf Kosten von Verbrauchern und Arbeitgebern im Süden deutlich höhere Strompreise als im Norden Deutschlands bekommen. Und zweitens gerieten Bayern und Baden-Württemberg womöglich mittelfristig in eine zweifelhafte Abhängigkeit von tschechischen und französischen Atomstromimporten.“